

Referendariat und Übergewicht

Beitrag von „Artemis“ vom 19. März 2004 11:45

Hallo,

auch wenn ich vieles nur vom Hörensagen - und Lesen mitbekommen hab, hier mal, was ich da so rausgelesen hab. Da ich auch immer imm leichten Übergewichtsbereich bin (weder krank noch unsportlich und mich so sehr wohl fühle) hab ich das mal verfolgt. Hier in RLP muß man vorm Ref zum Amtsarzt, aber nach der Zusage. Das Gewicht kann entscheidend sein für die Verbeamtung danach (fürs Ref hab ich jedenfalls noch nie was davon gehört). Soweit ich weiß ist es eine Art Ermessenssache des jeweiligen amtsarztes, ob er den gesamtgesundheitszustand als "verbeamtungswürdig" einstuft. Wie stark er dabei das Gewicht beachtet, kann sehr unterschiedlich sein. Aber mal andersrum: die Konsequenz ist doch nur, daß man erst mal "nur" als Angestellter reinkommt. Aber das ist doch auch okay - oder? Es heißt ja nicht, daß man gar kein Lehrer werden kann. und Angestellter im öffentlichen Dienst ist doch auch nicht schlecht!? (Will ja keine Diskussion vom Zaun brechen, ob Lehrer überhaupt verbeamtet werden müssen...)

Ich find es natürlich auch völlig daneben, daß das Gewicht da eine Rolle spielt, nicht falsch verstehen.

Artemis